05/2021

GZA BAUMA

baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Bedeutung der Hydranten.

Wir alle hoffen, dass es nie zu einem Brandfall kommt. Einen hundertprozentigen Schutz gibt es aber nicht. Aus diesem Grund befinden sich über das ganze Gemeindegebiet verteilt Hydranten. Damit im Brandfall eine funktionstüchtige, leistungsfähige und jederzeit verfügbare Wasserversorgung garantiert ist, ist die Feuerwehr darauf angewiesen, dass die Hydranten einsatzbereit sind. Der viele Schnee in den letzten Wochen hat dazu beigetragen, dass viele Hydranten von Schnee und Eis verdeckt wurden.

Unsere Feuerwehrfahrzeuge führen nur eine begrenzte Menge von Löschwasser mit sich, daher ist die Löschwasserentnahme aus Hydranten von besonderer Bedeutung.

Die Feuerwehr hat vor zwei Jahren von der Wasserversorgung der Gemeinde Bauma den Auftrag erhalten, dafür zu sorgen, dass die Hydranten von Schnee befreit sind. Im Interesse aller sind wir bemüht, die Hydranten in absehbarer Zeit freizuräumen.

Die Feuerwehr möchte sich bei allen bedanken, die von sich aus die Hydranten freigeschaufelt haben! Herzlichen Dank!

Eure Feuerwehr Bauma

Hydrant vorher

Hydrant nachher

Freiwillig für einen starken Bergwald.

Der Wald tut viel für uns: er schützt uns, nährt uns und stärkt uns. Ein Leben ohne ihn wäre für den Menschen undenkbar. Doch mit dem Klima muss sich auch der Wald verändern, damit er weiterhin seine Leistungen für den Menschen erbringen kann. Bisher Bewährtes muss sich wandeln, sich den neuen Bedingungen anpassen.

Mit den Freiwilligen des Bergwaldprojekts können wir den Wandel für einen zukunftstauglichen Wald massgeblich unterstützen. Trotz Corona konnten letztes Jahr über 70'000 Arbeitsstunden in den Bergwäldern und Kulturlandschaften der Schweiz geleistet werden. Auch wenn die Arbeiten etwas aufwändiger zu organisieren sind, haben sie ihre Wichtigkeit keineswegs verloren. Corona hat auch einen – wenn auch aufgezwungenen – Wertewandel in der Gesellschaft gebracht. Statt ins Ausland zu reisen, sind die meisten hier geblieben. Und viele haben sich dazu entschieden, sich freiwillig für den Bergwald zu engagieren.

Deshalb starten in diesem Jahr neben den altbewährten auch neue Projekte. Im Bergell und im Tessin kann Mann und Frau sich für Bergwald und Kulturlandschaft stark machen.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Das Bergwaldprojekt setzt sich mit seinen jährlich über 2000 Freiwilligen für die Verjüngung des Waldes, den Schutz junger Bäume gegen Wildverbiss, eine gesunde Artenzusammensetzung des Waldes und die Vielfalt auf Alpweiden ein. Auch im 2021 wird wieder fleissig gearbeitet. In rund 150 Projektwochen an über 40 Orten der Schweiz können wiederum erwachsene Freiwillige, Schulklassen und Firmeneinsätze mithelfen, den Schutz durch unsere Bergwälder und die Vielfalt unserer Kulturlandschaften aufrecht zu erhalten.

Jung und Alt, Bürolisten und Handwerker, Mann und Frau arbeiten zusammen bei Sonne und Regen am gemeinsamen Ziel. Gewohnt wird in einfachen Unterkünften, die Verköstigung ist regional und biologisch. Der Schutz unserer Mitarbeiter und Freiwilligen steht an oberster Stelle; mit geeigneten Schutzkonzepten bleiben wir aber dran.

Interessierte können sich direkt über unsere Website www.bergwaldprojekt.ch für eine Projektwoche anmelden)

Dunja L. Meyer, Bergwaldprojekt

horterre.ch – Garten suchen, Garten teilen!

Das Engagement gegenüber der Umwelt dürfte heute kaum mehr bestritten sein. Vor drei Jahren fügten wir diesem Engagement einen weitern Baustein hinzu: horterre.ch.

Das Konzept ist einfach: Gärten teilen und bewirtschaften. Haben Sie eine Liegenschaft mit Garten, der Ihnen zu viel wird oder den Sie teilen möchten? Oder gehören Sie der Gruppe von Leuten an, welche ihr Gemüse, ihre Beeren, Salate und Kräuter selbst ziehen möchten?

Mitunter werden Liegenschaften sogar verkauft, weil der Garten zu gross und zu beschwerlich wird. Wie schade, wenn man bedenkt, dass sich vielleicht ganz in der Nähe eine Familie befindet, die liebend gerne im Garten mithelfen würde. Oder die Gärten werden mit Steinen und Platten bedeckt, was unseren überlebenswichtigen Insekten und Kleintieren gar nicht hilft. Auch die Biodiversität, der Grundstein für ein natürliches Gleichgewicht, leidet darunter.

Wie viele Kinder dürfen heute noch erfahren, dass ihr Lieblingssnack aus Rüeblisamen wächst? Dass im Ketchup die feinschmeckenden Tomaten drin sind? Dass ein Salat viel Hege und Pflege bedeutet, bis er auf dem Teller landet? Wie schön Schmetterlinge und Käfer sein können und wie wichtig Insekten generell sind? Dass die Schnecke praktisch alles im Garten gerne frisst und deshalb der Igel so unentbehrlich ist?

Möchten Sie eigenes Gemüse ziehen oder sich im eigenen Garten entlasten?
Einen Wunsch haben wir: dass die Gärten naturnahe bewirtschaftet werden, also ein Verzicht auf künstliche Dünger und Pestizide.

Igel und Co. danken Ihnen und Sie verzehren im Gegenzug gesunde, schmackhafte Gemüse und Salate und Knollen und Beeren frei von giftigen Rückständen. Abgesehen davon, dass Gärtnern nachweislich glücklich macht. Möchten Sie dieses Glück teilen?

Dann geben Sie ein Inserat bei horterre.ch auf. (Bisher ist das gratis, wenn wir auch gegen eine freiwillige Spende nichts einzuwenden haben.)

Ruth Sutter

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Samstag, 6. Februar
17.00 Uhr Heilige Messe/Bäretswil
18.00 Uhr Heilige Messe/Fischenthal

Sonntag, 7. Februar
9.15 Uhr Heilige Messe/Bauma
10.30 Uhr Heilige Messe/Bäretswil

HEILIGE MESSE-SCHUTZKONZEPT
Der Bundesrat hat weitere Covid-19 Präventionsmassnahmen angeordnet: Die zulässige Höchstzahl bei den Gottesdiensten darf die 50 Personenanzahl nicht überschreiten. Es gilt Maskenpflicht. Anmeldung: telefonisch (052 386 11 08) oder per E-Mail an sekretariat@kath-bauma.ch

www.kath-bauma.ch

Gemeinde für Christus

Unterdorfstrasse 22 8494 Bauma 052 386 13 90
www.bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma
Februar 2021

Do	4.	20.00	Gemeinde Intern
Fr	5.	19.45 – 22.00	Jugendträff Starchstrom für alle Jugendliche ab der 6. Klasse
So	7.	13.45	Gottesdienst

Maskenpflicht ab 12 Jahre
Für die Gottesdienste bitten wir um eine Anmeldung auf bauma.gfc.ch

Gemeinde
BAUMA
Geburtstagsjubiläum

Einen hohen Geburtstag feiert:

7. Februar, Walter Blatter, Bauma, 80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen dem Jubilaren alles Gute.

4. Februar 2021

Der Gemeinderat

Gesucht:
Personentransport Chauffeur Kat D1/D
Pensum 30 % – 70 %

Ab sofort oder nach Vereinbarung
Tel. 079 264 05 22
Peter Leutenegger GmbH
8494 Bauma

reformierte kirche bauma-sternenberg

➔ Maskenpflicht ab 12 Jahren, limitiert auf 50 Personen

Kirchenkaffee dürfen wir nicht mehr anbieten

*** Wir bitten um Anmeldung für die Gottesdienste in Bauma unter www.kirchebauma.ch oder 052 386 27 14**

Sonntag, 7. Februar 2021
9.30 Uhr ***Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Willi Honegger
ZO Brass Gruppe
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

kein Gottesdienst in Sternenberg

11.00 Uhr ***Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Willi Honegger
ZO Brass Gruppe

Amtswoche ab 8. Februar 2021
Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch

regiCHILE ZENTRUM grosswis

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Herzlich willkommen in der RegiChile Bauma
Jeden Sonntag: Anlässe im Zentrum Grosswis und Livestream (10.00 Uhr)
10.00 Uhr: **Erwachsenen-Gottesdienst** und parallel dazu Kinderprogramm
17.00 Uhr: **Erwachsenen-Gottesdienst** (Aufzeichnung) und parallel dazu TeensChurch

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind bis zwei Stunden vor dem Anlass möglich.

Aktuelle Infos zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden sich auf www.regichile.ch

Entspannen und neue Kraft tanken!

Mittwoch 10. & 17. Februar · 9.00 - 19.00 Uhr
10 % auf alle:
Beautybehandlungen · Manicure & Pedicure · Fuss- & Hand Spa · orientalische Treatment · Lava Shell oder Relax-Ganzkörpermassage

SanuraSPA
Kosmetik • Wellness • Therapie

052 386 35 35 · info@sanuraspa.ch · www.sanuraspa.ch

Medienmitteilung des DVZO

Bus alpin.

Der neue historische Busbetrieb im Zürcher Oberland hat sich bewährt und wird auf die kommende Saison hin verbessert.

Der erste tägliche historische Busbetrieb der Schweiz, vom Bahnhof Bauma im Tösstal auf die Hulftegg und das Ghöch, war letztes Jahr mit total 899 beförderten Fahrgästen ein Erfolg. Der Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland (DVZO) wird deshalb das Angebot im 2021 etwas verändert weiterführen. Folgende Erkenntnisse führten zum Entscheid:

- Es besteht eine grosse Abhängigkeit zwischen Bahn-und Busbetrieb. An Tagen mit Dampfzügen nutzten im Regelfall deutlich mehr Fahrgäste die historischen Busse. So werden die Oldtimer-Busse nächste Saison an allen Fahrsonntagen des DVZO verkehren. Um den Bedürfnissen der Fahrgäste mehr entgegenzukommen plant der DVZO, im September und bis Mitte Oktober von Donnerstag bis Sonntag Busfahrten anzubieten.
- Die Fahrgäste äusserten oft den Wunsch nach einer eigentlichen Rundfahrt. Aus diesem Grund wird in der bevorstehenden Saison ab Bauma pro Tag eine eineinhalbstündige Rundfahrt möglich sein.
- Als Reiseziel war die Hulftegg stärker gefragt als das Ghöch. Die Kurse auf die Hulftegg werden deshalb eher ausgebaut (2-Stundentakt ab Bauma) und jene ins Ghöch etwas zurückgefahren. Zudem wurde der Fahrpreis teilweise als zu hoch empfunden. Im 2021 wird er nun gegen unten angepasst.
- Zu unterschiedlichen Reaktionen hatten 2020 die zum Einsatz gelangten Fahrzeuge geführt: In dieser Hinsicht werden wir 2021 die Kommunikation intensivieren und stärker auf wirkliche Oldtimer setzen.
- Die Fahrgastzahlen waren während der Herbstferien unter der Woche tendenziell höher.

Wir nutzen die Gelegenheit gerne um unseren Partnern, die einen historischen Busbetrieb überhaupt erst möglich gemacht haben, zu danken. Hervorheben möchten wir Züri-oberland Tourismus, die unserem Projekt von Beginn an positiv gegenüberstanden und die Verwirklichung mit ihrer finanziellen Unterstützung ermöglichten. Ebenfalls sehr wertvoll ist die Zusammenarbeit mit dem Verein Bus alpin.

Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland & Verein Bus alpin

PETITION Fussgängerweg zum Weiler Hörnen.

1. Die Strasse vom Dorf in den Weiler Hörnen ist stark befahren. Es handelt sich hierbei nicht um eine Zubringerstrasse zum Weiler, sondern um eine Durchgangsstrasse ins Schindlet, Sternenberg und weiter in den Kanton Thurgau. Besonders an Wochenende wird die Strasse unter anderem intensiv durch Freizeitverkehr genutzt. Auf dem Abschnitt Bauma – Hörnen sind keine Schutzvorkehrungen für Fussgänger vorhanden. Bei gefährlichen Situationen haben Fussgänger keinen Schutz und keine Ausweichmöglichkeiten. Auf der einen Seite ist der Berg, auf der anderen Seite das Tobel. Insbesondere in der dunkeln Jahreszeit kommt es auf der Strasse immer wieder zu kritischen Situationen zwischen Fussgängern und Motorfahrzeugen.
2. Es existiert ein inoffizieller Fussweg vom Hörnen ins Dorfzentrum. Dieser Weg ist jedoch sehr schlecht unterhalten. So besteht auch auf diesem Weg eine hohe Unfallgefahr. Bei der kleinsten Unachtsamkeit kann es aufgrund des Gefälles des Weges und der nicht vorhandenen Sicherheitsvorkehrungen zu schweren Verletzungen kommen. Die rechtliche Situation zur Benutzung des Weges wurde im Rahmen dieser Petition nicht weiter geklärt.
3. Es ist erfreulich, dass im Weiler Hörnen in den vergangenen Jahren junge Familien angesiedelt werden konnten. Dies bringt für die Gemeinde aber auch die Verantwortung mit sich, einen sicheren Schulweg ins Dorf bereitzustellen und zu unterhalten.
4. Durch das neuerliche gerichtliche Verbot zur Nutzung des Flurwegs BA 4978 ist die Bewegungsfreiheit im Hörnen weiter eingeschränkt worden. Für das gerichtlich verfügte Verbot ist ein gewisses Verständnis vorhanden, da der Flurweg mangels Alternativen intensiv von Hundehaltern genutzt worden ist. Eine Ausweitung des Konflikts muss jedoch unbedingt verhindert werden.
5. Für die Hundehalter im Hörnen besteht abgesehen von einem Robidog keinerlei Infrastruktur im Hörnen. Ein Fussgängerweg ins Dorf würde die Situation wesentlich verbessern.

Ich würde mich freuen, wenn unser Weiler Hörnen in Zukunft für Fussgänger besser erschlossen wird.

Michael Hanisch, dipl. Ingenieur FH

Leserbrief

Bezirksratswahlen: Wählen mit Bedacht.

Kann man für das Amt eines Bezirksrats auch überqualifiziert sein? Wohl kaum! Ein Rucksack voll von Erfahrungen auf der politischen, beruflichen und menschlichen Ebene, wie ihn Sabine Sieber auf sich trägt, ist ein unschätzbarer Vorteil in diesem komplexen und facettenreichen Amt. Durchblick und Wissen um die Abläufe von politischen Prozessen sind Voraussetzung für eine praxisbezogene Aufsicht und allfällige Interventionen. Quereinsteiger sind hier wohl fehl am Platz. Zwölf Jahre Gemeindepräsidium und sieben Jahre Kantonsrat als Mitglied der Finanzkommission sind schon einmal ein Leistungsausweis.

Wussten Sie, dass rund 30 Prozent der vom Bezirksrat zu behandelnden Fälle mit der KESB zu tun haben? Gerade in diesem Bereich sind gesunder Menschenverstand und unsentimentale Empathie gefragt. Sabine Sieber hat bewiesen, dass sie mit beiden Füssen im Leben steht und mit Menschen aller Gattung umzugehen weiss. Ohne dabei ihren feinen Sinn für Recht und Gerechtigkeit verloren zu haben. Wenn am 7. März ein neues Mitglied in den Bezirksrat gewählt wird, ist sie ganz bestimmt erste Wahl – und meine ohnehin.

Ueli Annen, Alt-Kantonsrat, Illnau-Effretikon

Gemeinde
BAUMA
Bauausschreibungen

Bauherrschaft
Gemeinde Bauma, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma

Projektverfasser
Frei + Krauer AG, Mythenstrasse 17,
8640 Rapperswil

Grundeigentümer
- Gemeinde Bauma, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma
- Fritz Sollberger, Müliweg 4, 8494 Bauma
- Narva Investments AG, c/o Badertscher Rechtsanwälte, Grafenauweg 6, 6300 Zug
- Flurwegberechtigte Kat.-Nr. BA5482, c/o Fritz Sollberger, Müliweg 4, 8494 Bauma
- Kanton Zürich, Baudirektion, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Walcheplatz 2, 8090 Zürich
- Ulrich Tanner, Unterdorfstrasse 5, 8494 Bauma
- Neuapostolische Kirche Schweiz, Überlandstrasse 243, 8041 Zürich
- Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Walcheplatz 2, 8090 Zürich

Bauvorhaben
Neubau Reservoir Brandholz inkl. Reservoirableitung im Bohrverfahren sowie Erstellung Schmutzabwasserleitung auf Grundstücken Kat.-Nrn. BA5416, BA5417, BA3974, BA5488, BA5482, BA6533, BA5487, BA5492, BA5491, BA5451, BA6582, BA5654. Die Gemeinde Bauma ersucht zudem um die Bewilligung zur temporären Waldrodung (1'865 m²) für den standortgebundenen Neubau des Reservoirs, Abbruch des alten Reservoirs und Installationsflächen auf Grundstücken Kat.-Nrn. BA5415, BA5421, BA5417, BA5416, Müliboden, Altlandenbergstrasse, 8494 Bauma (Landwirtschaftszone L, Kernzone K1, Gewerbezone G) (2. Publikation)

Bauherrschaft und Grundeigentümer
Frauchiger Remo, Wolfsbergstrasse 48,
8494 Bauma

Bauvorhaben
Neubau Ökonomiegebäude auf den Grundstücken Kat.-Nrn. BA2456, BA2457, Wolfsbergstrasse, 8494 Bauma (L Landwirtschaftszone)

Planauflage
Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht
Während der Planauflage können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Bauma, 4./5. Februar 2021

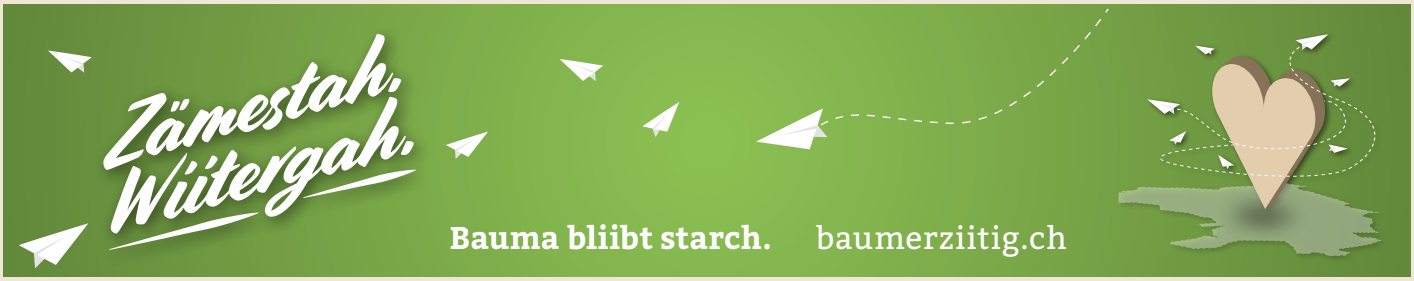
Hochbau und Liegenschaften

Gemeinde
BAUMA
Stelleninserat

Für die Abteilungen Tiefbau und Werke sowie Hochbau und Liegenschaften suchen wir zur Verstärkung unserer Teams per sofort oder nach Vereinbarung Sie als zukünftige/n

Sachbearbeiter/in Tiefbau/Werke (65 %) und Hochbau/Liegenschaften (35 %)

Sind Sie neugierig? Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf der Website bauma.ch. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Abteilungsleiter Robert Sturzenegger (Tiefbau/Werke; 052 397 70 31, robert. sturzenegger@bauma.ch) und Felix Adelmeyer (Hochbau/Liegenschaften; 052 397 70 35, felix. adelmeyer@bauma.ch) gerne zur Verfügung. Ihr Bewerbungsdossier senden Sie bitte bis am 22. Februar 2021 an die Gemeindeverwaltung Bauma, Zentrale Dienste, Dorfstrasse 41, 8494 Bauma, oder an jobs@bauma.ch (max. 3 Dateien).
Informationen zur Gemeinde Bauma finden Sie auf unserer Website bauma.ch.



Generalversammlung TV Bauma Aktive 2021.

Am Freitag, 29. Januar 2021, trafen sich die Mitglieder des TV Bauma Aktive das erste Mal online via Zoom-Meeting, um die Generalversammlung durchzuführen. Es erfreute den Vorstand sehr, dass 90 Personen an unserer online GV teilnahmen. Für das Abendessen war dieses Mal situationsbedingt jeder selbst verantwortlich. Wir hoffen, es hat jedem geschmeckt.

Unser Präsident Tobias Leimgruber begrüsste uns zur Versammlung und teilte gleich die Regeln sowie den Ablauf dieser GV mit. Leider mussten wir dieses Jahr 11 Austritte entgegennehmen. Erfreulicherweise durften wir aber 11 neue Mitturner/innen und 10 neue Aktivmitglieder aufnehmen. Auch durften wir dieses Jahr gleich drei neue Freimitglieder bekannt geben, nämlich Eveline Hartmann, Patricia Bertschinger und Tobias Leimgruber.

Dem Leiterteam wurde für ihr Engagement während dieses schwierigen Jahres bereits vorgängig mit einem Präsent gedankt. Auf eine Auszeichnung der fleissigsten Turner/innen wurde dieses Jahr verständlicherweise verzichtet.

Ein grosser Dank geht an unsere Sponsoren Konditorei Voland, Elektro Mischler AG, Jean Egloff AG, sowie die Zürcher Kantonalbank.

Wir blicken auf ein spezielles Jahr zurück und hoffen, unseren Turnkollegen und -Kolleginnen bald wieder persönlich gegenüberstehen zu können.

Für den Vorstand, Ramona Eicher

Rätsel über Spuren im Schnee.

Redaktion Baumerziitig

Die Kunst des Spurenlesens lässt die Betrachterin oder den Betrachter in manche Geheimnisse der Natur eindringen. Was könnte für den Schneewanderer in dieser Zeit schöner sein, als das Entdecken einer getretenen Tierspur? Sehr selten und zumeist nur für wenige Augenblicke kommen wir auf unseren Streifzügen durch die Natur einem Tier selbst nahe. Wir sehen vielleicht das flüchtige Wild, einen aufflatternden Vogel und hören vielleicht einen Tierruf. Spuren hingegen gewähren uns wenigstens einen kleinen Einblick in die Tierwelt.

Wie ein Indianer beim Fährtenlesen

Dem ungeübten Betrachter gibt eine getretene Spur allerlei Fragen und Rätsel auf. Wer hingegen etwas über Spuren weiss, der wird viel Interessantes aus ihr heraus lesen können: welches Lebewesen hier geschritten oder gesprungen, geschlichen oder geflüchtet ist, wo es sein Versteck, seinen Bau hat oder wohin es regelmässig auf Nahrungssuche zieht. Wie ein Indianer beim Fährtenlesen kann er vielleicht sogar die Geschichte einer mühevollen Futtersuche oder einer aufregenden Verfolgungsjagd herausfinden. Warum nicht gleich aus dem nächsten Schneespaziergang ein Spiel für die eigenen Kinder – oder die eigene Schulklasse – machen? Kinder lieben den Mix aus detektivischem Spürsinn und dem Erfinden eigener Geschichten.

Spannendes Trittsiegel der Gemse

In der dritten Strophe des Walliserliedes steht: «Nennt mir das Land, so heimisch traut, wo auf den Höhen die Gemse schweift und in dem Tal vom Fleiss bebaut, die süsse Frucht des Südens reift.». Dass die Gemse, oft auch Gämse geschrieben oder als Berggeiss bekannt, sich wieder im Mittel- und Unterland der Schweiz gerne bewegt, ist keine Neuheit.

Falls Sie, liebe Leserin und lieber Leser, ein Trittsiegel der Gemse als solche «entlarven» möchten, achten Sie auf den deutlichen Zwischenraum – der Leiste – zwischen den Schalenabdrücken. Die Afterzehen hinterlassen beim Flüchten und im tiefen Schnee Abdrücke. Diese liegen oft weit hinter den Schalenabdrücken. Bei den Gemsfährten fällt die Unregelmässigkeit der Trittfolge auf.

Wer war denn das?

Welches Tier «schnürt» denn da?

Spannend wird es bei «Meister Reineke». Denn das Traben des Fuchses wird als «Schnüren» bezeichnet. Die zu sehenden Tritte sind eigentlich Doppeltritte und liegen wie auf einer Schnur aufgereiht in gleichen Abständen genau hintereinander. Ausserdem wirkt das Trittsiegel des Fuchses oval: zwischen den vier Zehenballen und dem grossen Hauptballen ist ein fast kreisförmiger Zwischenraum. Die Krallenabdrücke sind schmal und spitz.

Tipp für angehende junge Naturforscher: gestaltet auf einem A4-Blatt eine Beobachtungstafel mit den drei Kategorien «Spur, Zeichen», «Wann» und «Wo». Beginnt mit dem Zeichnen der Trittsiegel von Hund und Katze und vergleicht sie miteinander. Schreibt die wichtigen Unterschiede in eure Beobachtungstafel und zeigt sie euren Eltern. Viel Spass im Schnee wünscht der Schreibtischpilot mit Assistentin Alaska!

Stephan Mark Stirnimann

TOP-GARAGE
FISCHENTHAL AG

Ihr VW Nutzfahrzeug Händler
Ihr VW Servicepartner
Ihre Garage rund ums Auto

Tösstalstrasse 263 | 8497 Fischenthal
055 245 12 21 | www.topgarage-fischenthal.ch

Unsere Praxis erhält ein neues Gesicht. Aus der Zahnarztpraxis Zürcher in Bauma wird **zahn-kult**. Nach 30 Jahren übergebe ich meine Praxis den Geschwistern Frau und Herrn Dr. Rashed. Gerne denke ich an die 3 Jahrzehnte mit vielen schönen persönlichen Begegnungen zurück. Meinen 2 Nachfolgern wünsche ich einen erfolgreichen Start und ich bin froh, die weitere Betreuung von „meinen“ Patienten in guten Händen zu wissen. Daniel Zürcher

Für weitere Informationen: **www.zahn-kult.ch**

SanuraSPA – weiterhin angeboten.

GESPONSERT VON DER BAUMERZIITIG

Aufgrund des Entscheides des Bundesrates vom 13. Januar 2021 muss unser Hammam-Dampfbad bis Ende Februar 2021 geschlossen bleiben.
Orientalische Treatments (ohne Dampfbadbesuch), kosmetische Gesichtspflegebehandlungen, Pedicure & Manicure, Fussreflexzonenmassagen, Lymphdrainage und medizinische Massagen dürfen weiterhin angeboten werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Manuela Sägesser
Bliggenswilerstr. 59 · 8494 Bauma ·
052 386 35 35 · info@sanuraspa.ch · www.sanuraspa.ch

Wandergruppe Bauma 55+

Donnerstag, 11. Februar 2021, Gruppe 2
Halbtageswanderung Bauma – Turbenthal
ca. 10 km, ca. 2.45 std. Abmarsch Bahnhof Bauma 13.00 Uhr
Auskunft und Anmeldung bis Mittwoch 10.02.2021, 17.00 Uhr, Natel 078 883 12 50, Heiri Rüegg.
Maskenpflicht im ÖV. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Gemeinde
BAUMA

Urnenabstimmung; Anordnung

Gestützt auf § 57 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und in Verbindung mit § 12 Abs. 1 lit. d GPR wird für

Sonntag, 7. März 2021,

folgende Abstimmung an der Urne angeordnet:

Sanierung Hallenbad Bauma, Baukredit

Die Abstimmungsfrage lautet:

Stimmen Sie dem Objektkredit für die Sanierung des Hallenbads Bauma in der Höhe von brutto CHF 10'980'237.00 inkl. MwSt. (Preisstand: Zürcher Baukostenindex vom April 2020) zu?
Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon ZH, erhoben werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

4. Februar 2021

Der Gemeinderat

Impressum:
Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 409 11 11 | www.baumerziitig.ch

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Im Dorf dihei!

Agenda

Mütter- und Väterberatung Reformiertes Kirchgemeindehaus, Hörnlistrasse 7, Bauma	**Montag, 8. Februar** 14.00 bis 16.00 Uhr auf Voranmeldung
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 10. Februar**
Seniorennachmittag	**Mittwoch, 10. Februar** ABGESAGT
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 17. Februar**
Kinderfasnacht Bauma Alte Landi	**Samstag, 20. Februar** ABGESAGT
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 24. Februar**

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Sanitäre Anlagen / Heizung / Spenglerei

Thalmann AG
8494 Bauma
seit 1907

113 Jahre THALMANN AG

Wir empfehlen uns für:
- **Jegliche Sanitäre Arbeiten**
- **Heizkessel-, Boilerersatz**
- **Spenglerarbeiten / Blitzschutzarbeiten**
- **Boilerentkalkungen**
- **Filterwartungen**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und werden Ihre Wünsche innert kürzester Zeit erledigen.
Telefon **052 386 12 53**
oder **info@thalmann-sanitaer.ch**
Besuchen sie uns im Internet:
www.thalmann-bauma.ch

ELLE – Englisch lernen im Zürcher Oberland.

GESPONSERT VON DER BAUMERZIITIG

Privatunterricht und Kleingruppenkurse sind weiterhin im Angebot. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen, um den für Sie optimalen Englischkurs zu besprechen. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte unsere Sprachstufen und die Informationen über die verschiedenen Kurse, die wir anbieten.

Audrey Riklin
078 725 07 22 · el-le@mail.com · www.el-le.ch

ELLE
ENGLISH LANGUAGE LEARNING